

## **01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**

### **Handelsname**

FRIATEC Pflegespray

### **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Oel-Pflegemittel  
Spezial-Pflegemittel für Werkzeuge

### **Hersteller/Lieferant**

FRIATEC AG  
Steinzeugstr. 50

D- 68229 Mannheim, Germany

Telefon +49 (0)621 486 -0  
Telefax +49 (0)621 486 -1279

### **Notfallauskunft**

außerhalb der Geschäftszeiten:  
(Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin)  
Telefon: +49 (0)30 19240

### **Ansprechpartner**

Telefon +49 (0)621 486 -1533  
Telefax +49 (0)621 486 -2030

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person für Sicherheitsdatenblätter:

info-friatools@friatec.de

## **02. Mögliche Gefahren**

### **Gefahrenbezeichnung**

Keine Gefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Wassergefährdend – Produkt nicht in den Boden, Kanalisation, Oberflächenwässer oder Grundwasser gelangen lassen

### **Physikalisch-Chemische Gefahren**

Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung

### **Zusätzliche Hinweise**

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

FRIATEC Aktiengesellschaft

Division Technische Kunststoffe

Postfach 71 02 61 · D-68222 Mannheim

Tel. +49 (0)621 - 486-0 · Fax +49 (0)621 486-1601

E-Mail: info-friaten@friatec.de · Internet: www.friatec.de

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Terpentin in Spindelöl

### Gefährliche Inhaltsstoffe

TERPENTINOEL CAS-Nr. : 8006-64-2

Anteil : 15 - 20 %



Xn



### R-Sätze

R 10, R20/21/22-65 R36/38, R43, R51/53

Die R-Sätze in vollständigem Wortlaut sind im Kapitel 16 zu finden.

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

### Nach Einatmen

Das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Betroffene Personen an die frische Luft bringen.

### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

### Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15min), anschließend Arzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Sand, Schaum, Kohlendioxid, Pulver.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

FRIATEC Aktiengesellschaft

Division Technische Kunststoffe

Postfach 71 02 61 · D-68222 Mannheim

Tel. +49 (0)621 - 486-0 · Fax +49 (0)621 486-1601

E-Mail: info-frialen@friatec.de · Internet: www.friatec.de

## **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

## **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

## **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Nicht bei Temperaturen größer 45°C verwenden  
Gesetzliche Schutz und Sicherheitsvorschriften befolgen

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Zündgruppe G3  
Temperaturklasse T3

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lagerung kühl, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern. Nur im Originalgebinde oder in vom Hersteller empfohlenen Gebinden aufbewahren. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets den Behälter aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Lagerklasse VCI : 3B

## Bestimmte Verwendungen

Reinigen und Pflegen von Werkzeuge.

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Keine

### Persönliche Schutzausrüstung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut oder Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Atemschutz

Nicht erforderlich, jedoch Einatmen der Dämpfe vermeiden.

### Handschutz

Schutzhandschuhe PVC oder Gummi.

Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

### Augenschutz

Nicht erforderlich, jedoch Kontakt mit den Augen vermeiden.

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : Flüssigkeit.  
Farbe : farblos  
Geruch : mild.

### Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	ca. 149 °C ( 1013 hPa )	organ. Bestandteile
Flammpunkt (DIN EN ISO 2719) :	62 °C	
Zündtemperatur :	ca. 220 °C	organ. Bestandteile
Untere Explosionsgrenze :	0,7 Vol %	organ. Bestandteile
Obere Explosionsgrenze :	6 Vol %	organ. Bestandteile

### FRIATEC Aktiengesellschaft

Division Technische Kunststoffe

Postfach 71 02 61 · D-68222 Mannheim

Tel. +49 (0)621 - 486-0 · Fax +49 (0)621 486-1601

E-Mail: info-frialen@friatec.de · Internet: www.friatec.de

**Handelsname : FRIATEC Pflegespray**

Erstellt: 17.05.2010 Version : 1.0

Druckdatum 21. Mai 2010

Dampfdruck : ( 50 °C ) ca. 10 hPa  
Dichte : ( 20 °C ) ca. 0,882 g/cm<sup>3</sup>  
H<sub>2</sub>O-Löslichkeit : ( 20 °C ) nicht löslich.  
Viskosität  
Kinematische : ( 20 °C ) ca. 19 cSt/40°  
Lösemitteltrennprüfung : ( 20 °C ) nicht anwendbar

organ. Bestandteile

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### **Zu vermeidende Stoffe**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

### **Weitere Angaben**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **Toxikologische Prüfungen**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentration können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

#### **Bei Hautkontakt**

Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten.

#### **Bei Augenkontakt:**

Reizung.

### **Weitere Hinweise zur Toxikologie**

Die toxikologische Einstufung des Produkts wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der EU-Richtlinie 88/379/EG vorgenommen und entsprechend eingestuft.

## **12. Umweltspezifische Angaben**

### **Allgemeine Hinweise zur Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

FRIATEC Aktiengesellschaft

Division Technische Kunststoffe

Postfach 71 02 61 · D-68222 Mannheim

Tel. +49 (0)621 - 486-0 · Fax +49 (0)621 486-1601

E-Mail: info-frialen@friatec.de · Internet: www.friatec.de

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Stoff / Zubereitung**

### **Empfehlung Abfallentsorgung**

Muss unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

### **Abfallschlüssel**

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung  
Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
AVV 150110\*

### **Ungereinigte Verpackung**

### **Empfehlung**

Nur restentleerte und entsprechend gereinigte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten sind wie der Stoff zu entsorgen.

### **Abfallschlüssel**

Verpackung, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
AVV 150110\*

## **14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der aufgeführten Transportvorschriften

Landtransport Strasse (ADR)/ Eisenbahn (RID)

Binnenschifftransport (ADN/ADNR)

Seeschifftransport IMO/IMDG

Lufttransport (ICAO und IATA)

## **15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

Produkt nicht kennzeichnungspflichtig  
Wassergefährdungsklasse WGK 2 „wassergefährdend“  
StörfallIV: Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung

## **16. Sonstige Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung 1907/2006/EG

Vollständiger Wortlaut der Kennzeichnung und aus Kapitel 3

Xn           Gesundheitsschädlich

N             Umweltgefährlich

**R-Sätze**

- 10 Entzündlich
- 20/21/ 22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken, Berührung mit der Haut
- 36/38 Reizt die Augen und Haut
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**S-Sätze**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 23.3 Dampf nicht einatmen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinie 2001/58/EG in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinie 2000/39/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA, in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

**Fußnote**

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere als die vorgesehene Verwendung mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich gegenüber geltenden Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat als die hier angegebenen.